Dresdner Zwinger: Letzte Handgriffe vor der großen Eröffnung!

Die Sanierung des Dresdner Zwingers neigt sich dem Ende zu. Erfahren Sie mehr über Baufortschritte und historische Hintergründe.

Sophienstraße, 01097 Dresden, Deutschland - Der Dresdner Zwinger, ein einzigartiges barockes Bauwerk und bedeutender touristischer Anziehungspunkt in der sächsischen Landeshauptstadt, steht vor dem Abschluss seiner umfassenden Innenhofsanierung. Diese Arbeiten sollen bis Ende August 2025 abgeschlossen sein. Der Großteil der Maßnahmen, die seit Oktober 2012 ausgeführt werden, ist bereits vollzogen.

Zu den bereits erledigten Aufgaben zählt die Erneuerung von zwei von insgesamt vier Brunnen sowie der erfolgreiche Abschluss des Medientiefbaus. Zudem wurde eine neue Zugangsrampe errichtet. In der Westhälfte des Zwingers sind der Rasenspiegel und die Wegeflächen wiederhergestellt,

wodurch nahezu die Hälfte des westlichen Hofs nun zugänglich ist. Aktuell konzentrieren sich die Arbeiten auf die östliche Hofhälfte, wo noch Landschaftsbauarbeiten durchgeführt werden.

Finanzierung und Bauhistorie

Die genehmigten Gesamtkosten für die Sanierung belaufen sich auf rund 15,4 Millionen Euro. Im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen wurden seit der Wiedervereinigung insgesamt 58,4 Millionen Euro in die Erhaltung des Zwingers investiert. Dies umfasst auch die letzten Sanierungsarbeiten am Kronentor, das zuletzt zwischen 1985 und 1990 restauriert wurde. Bei der gegenwärtigen Sanierung wurden 22 Attikaskulpturen und andere Sandsteinteile erfolgreich restauriert, während weitere Reparaturen an Regenfallrohren und Blitzschutzsystemen noch nötig sind.

Ein Blick auf die Geschichte des Zwingers zeigt, dass die monumentale Anlage zwischen 1709 und 1728 unter dem Kurfürsten August dem Starken erbaut wurde und zum bedeutendsten Bauwerk des Spätbarocks zählt. Sie besteht aus sechs Pavillons sowie mehreren Bogen- und Langgalerien, die einen symmetrischen Innenhof umfangen. Einzigartig sind auch die 698 Skulpturen, von denen etwa 30 Originale aus der Bauzeit stammen.

Touristische Bedeutung und Erhaltungsmaßnahmen

Der Zwinger wird jährlich von einer Vielzahl von Touristen besucht und gilt zusammen mit der Semperoper, der Frauenkirche und dem Residenzschloss als einer der wichtigsten touristischen Anziehungspunkte in ȝElbflorenzȝ. Die sanierte Anlage beherbergt drei Museen der Staatlichen Kunstsammlungen und wurde 1719 feierlich eingeweiht. Die Erhaltung dieser kulturellen Schätze wird jährlich mit rund 1,5

Millionen Euro durch den Freistaat Sachsen gefördert.

Im Rahmen der umfangreichen Sanierungsmaßnahmen haben Archäologen auch die Überreste eines vermuteten Barockgartens sowie Spuren mittelalterlicher Bebauung identifiziert, die hingegen wieder verdeckt wurden. Diese Maßnahmen sind Teil des übergeordneten Ziels, den Zwinger in seiner historischen Pracht zu bewahren und gleichzeitig moderne Sicherheitsstandards zu garantieren.

Anreise und Besucherinformationen

Der Zwinger ist zentral in der Dresdner Altstadt gelegen und leicht zu erreichen. Besucher können bequem mit dem Zug oder der S-Bahn bis zum Dresdner Hauptbahnhof reisen, von wo aus zahlreiche Straßenbahn- und Buslinien zum Zwinger führen. Die empfohlenste Haltestelle dafür ist der Postplatz, der sich in unmittelbarer Nähe des Zwingers befindet. Autofahrer hingegen können die Abfahrten von den Autobahnen A4 und A17 nutzen und den Ausschilderungen in Richtung Stadtzentrum folgen.

Details	
Ort	Sophienstraße, 01097 Dresden, Deutschland
Schaden in ژ	15400000
Quellen	• www.freiepresse.de • statistik-dresden.de • zu-gast-in-dresden.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net